







Alpenbalsam (<i>Erinus alpinus</i>)	Anzahl	Astlose Graslilie (<i>Anthericum liliago</i>)	Anzahl
Polsterbildend, liebt Kies und Geröll, anspruchslos		60 cm. Hautflüglerweide	
			
Esparette (<i>Onobrychis viciifolia</i>)	Anzahl	Frühlings-Fingerkraut (<i>Potentilla neumanniana</i>)	Anzahl
70 cm. Schmetterlings- und Bienenweide		Polsterbildend, frühblühend, Bienenweide	
			
Kriechendes Gipskraut (<i>Gypsophila repens</i>)	Anzahl	Blut-Weidrich (<i>Lythrum salicaria</i>)	Anzahl
Polsterbildend, ideal für Mauern und Steingärten, Schmetterlingsweide		80 cm. Liebt Feuchtigkeit, Schmetterlings- und Schwebefliegenweide	
			

- | | |
|----------|--|
| 1 | Standort: sonnig, trocken |
| 2 | Standort: halbschattig, humos |
| 3 | Standort: sonnig-halbschattig, humos-lehmig |

Verkaufsaktion Wildstauden



Einheimische Wildstauden können unsere Gärten, Terrassen und Balkone verschönern und tragen gleichzeitig zum Erhalt der Biodiversität bei. Viele Insekten – insbesondere Wildbienen, Schmetterlinge und Hummeln – brauchen einheimische Pflanzen zum Überleben. Zusätzlich punkten die Stauden durch oftmals prächtige Blüten und interessante Blattformen, sind robust und genügsam und an unsere Umweltbedingungen angepasst. Die Samen und Früchte der Stauden dienen später im Jahr den Vögeln als Futter.

Besonders attraktiv ist ein speziell gestaltetes Wildstaudenbeet. Ein solches Musterbeet, welches letztes Jahr eingerichtet worden ist, finden Sie samt Infotafel und Beratungshinweis beim Pfarrhaus Wauwil. Vielleicht haben Sie in Ihrem Garten ein paar Quadratmeter Fläche, wo sich ein solches Beet einrichten liesse. Der Standort kann sonnig, halbschattig oder schattig sein. Bei der Auswahl der Pflanzen muss unbedingt auf das Lichtbedürfnis der Pflanzen geachtet werden.



Blühendes Wildstaudenbeet

Foto: Heidi Jost www.naturimbild.ch

Einheimische Wildstauden sind mehrjährige Blütenpflanzen, welche an mageren Standorten vom Tal bis in die Berge vorkommen. Wildstauden können direkt in eine bestehende ungedüngte Wiese, in Balkonkistchen, grosse Töpfe oder in ein speziell hergerichtetes Wildstaudenbeet gepflanzt werden. Bis sie angewachsen sind, müssen sie regelmässig gegossen, dürfen aber nicht gedüngt werden.

Die Arbeitsgruppe «Biodiversität im Siedlungsraum» (NAVO, NUK Egolzwil und NUK Wauwil) unterstützt Sie bei der Beschaffung der geeigneten Pflanzen und stellt Ihnen auf den folgenden Seiten eine Auswahl besonders attraktiver Pflanzen vor, welche Sie direkt mit diesem Flyer bestellen können. Die Topfpflanzen können zum Einheitspreis von Fr. 5.– pro Stück bezogen werden. Ihre Wohngemeinde (Wauwil oder Egolzwil) übernimmt einen Teil der Kosten als Beitrag zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde. Die aufwändig gezogenen Jungpflanzen werden von der «Pflanzensammlung Emmen GmbH» und in Töpfen von ca. 8 cm Durchmesser geliefert. Sie wirken also eher «klein», entwickeln sich aber bald zu stattlichen Blickfängen.

Sie können schon heute Ihre Bestellung aufgeben oder **bis Ende März 2024** mit Formular an: F. Xaver Kaufmann, Haldenweg 28, 6243 Egolzwil oder franz-xaver.kaufmann@bluewin.ch

Die bestellten Pflanzen werden am **Samstag, 27. April 2024 von 9:00 bis 11:00 Uhr** beim **Pfarrheim Wauwil** abgegeben.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Biodiversität!

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Mobile: _____

Bestellformular für Wildstauden

Fotos: Heidi Jost, www.naturimbild.ch


Ästige Grasilie (*Anthericum ramosum*) Anzahl

60 cm. Bestäubung durch Hautflügler.



Wiesensalbei (*Salvia pratensis*) Anzahl

40 cm. Bienen-, Hummel- und Schmetterlingsweide, Heilpflanze



Gewöhnlicher Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*) Anzahl

40 cm. Schmetterlingsweide, Raupenfutterpflanze



Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*) Anzahl

20 cm. Frühblüher, Nektar für langrüsselige Insekten



Zwerg-Glockenblume (*Campanula cochlearifolia*) Anzahl

20 cm. Polsterbildend, Insektenweide



Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*) Anzahl

40 cm. Schmetterlingsweide



Herzblättrige Kugelblume (*Globularia cordifolia*) Anzahl

Polsterbildend, Schmetterlings- und Bienenweide



Echtes Leinkraut (*Linaria vulgaris*) Anzahl

30 cm. Lange Blütezeit, Schmetterlings- und Bienenweide



Taubenskabiose (*Scabiosa Äcolumbaria*) Anzahl

50 cm. Lange Blütezeit (Mai – Oktober) Bienen- und Schmetterlingsweide



Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*) Anzahl

Polsterbildend, kalkmeidend, Heilpflanze, Schmetterlings- und Bienenweide




Hohlknolliger Lerchensporn (*Corydalis cava*) Anzahl

30 cm. Frühblüher, Bestäubung durch langrüsselige Insekten




Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*) Anzahl

25 cm. Bienenweide, liebt sehr mageren Standort



Grosse Sterndolde (*Astrantia major*) Anzahl

40 cm. Lockt diverse Insekten an, sehr dekorativ



Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*) Anzahl

40 cm. Bienenweide, Raupenfutterpflanze



Rosmarin-Weideröschchen (*Epilobium dodonaei*) Anzahl

70 cm. Schmetterlings- und Bienenweide



Schwarze Königskerze (*Verbascum nigrum*) Anzahl

60 cm. Zweijährig, Vermehrung durch Selbstausaat, Zweiflügler- und Schwebefliegenweide

